

Fakultät für Informatik Professur Praktische Informatik Prof. Dr. G. Rünger Dr. R. Dietze

Funktionale Programmierung/Höhere Programmiersprachen

Wintersemester 2022/2023

1. Übungsserie

Falls Sie eine Prüfungsvorleistung erbringen müssen, geben Sie Ihre Lösungen bitte **jeweils** vor Beginn der ersten Übungseinheit (Donnerstag 15:30 Uhr) beim Übungsleiter ab oder laden sie bis zu diesem Zeitpunkt unter dem Punkt Abgabe im OPAL hoch.

Aufgabe 1:

- a) Geben Sie eine kontextfreie Grammatik für Arithmetische Ausdrücke in Postfix-Notation an. Die Ausdrücke sollen auf den Ziffern von 0 bis 9 basieren und die Operationen +, -, * und / unterstützen.
- b) Geben Sie basierend auf Ihrer Grammatik aus Teilaufgabe a) für die Eingaben
 - 59 * 43 + und
 - 6 2 8 * 1 3 + / -

jeweils eine Ableitung sowie den abstrakten Syntaxbaum an.

Aufgabe 2:

Gegeben seien die folgenden kontextfreien Grammatiken G_i und Worte w_i :

(1)
$$G_1 = (\{S\}, \{a, b\}, \{S \to aSbS \mid bSaS \mid \epsilon\}, S)$$
 und $w_1 = aabbab$

(2)
$$G_2 = (\{S, L\}, \{a, ; , (,)\}, P, S) \text{ und } w_2 = ((a; a); a; (a))$$

 $P = \{S \rightarrow (L) \mid a$
 $L \rightarrow L; S \mid S\}$

- a) Geben Sie für jedes Wort eine Ableitung an.
- b) Geben Sie für jedes Wort einen Ableitungsbaum an.
- c) Geben Sie für jede Grammatik an, ob diese eindeutig ist. Begründen Sie Ihre Antwort.

Aufgabe 3:

Die Mehrdeutigkeit beim **if-then-else** (dangling-else ambiguity) tritt auf, wenn eine Grammatik die folgende Produktion enthält:

$$S \rightarrow \text{if } E \text{ then } S \mid \text{if } E \text{ then } S \text{ else } S$$

Geben Sie eine eindeutige Grammatik an, die die selben syntaktischen Konstrukte erzeugt und jedes else dem nächsten davorliegenden freien if zuordnet.